

### In den Straßen von Madrid

Am 20.02.2016 ging unser langersehnter Spanien-Trip los. Im Ryanair-Terminal am Flughafen Bremen ging es mit einer großen Enttäuschung für die meisten Mädchen los: Kein DutyFree! Somit fiel das Shopping vor dem Trip schon einmal aus.

Als wir in Madrid landeten, machten wir uns mit der U-Bahn auf den Weg zu unserem Hostel. Dort angekommen, waren wir sehr überrascht, denn das Hostel war künstlerisch und jugendlich gestaltet. An den Wänden, an denen wir uns auch verewigt haben, waren Beschriftungen und Bemalungen von allen vorherigen Gästen, weshalb man auf dem Weg zu seinem Zimmer immer etwas Neues zu lesen hatte.

Da wir am späten Abend ankamen, erwartete uns ein Essen im hoteleigenen Restaurant. Bei der Bestellung waren gleich unsere Spanischkenntnisse gefordert, denn alle hatten Hunger. Dazu genossen wir Livemusik.

Am nächsten Tag überließen wir die Führung den Jungs, auch wenn wir befürchteten, nicht am richtigen Ort zu landen. Doch sie erwiesen sich als gute Reiseleiter und führten uns doch zu unserem Ziel: Dem Markt „El Rastro“. Es war ein großer Markt mit vielen Ständen, an denen man einige Schätze finden konnte. Auf dem Markt trennten wir uns zunächst, um uns später in dem Park „El parque del Retiro“ wieder zu treffen. Der Park gefiel uns sehr und erwies sich als eine schöne Fotolocation, weshalb natürlich ein Gruppen-Selfie nicht fehlen durfte. Anschließend hatten wir noch ausreichend Freizeit, die jeder anders nutzte.

Am nächsten Morgen erwartete uns wieder ein reichhaltiges Frühstück mit viel Auswahl. Man durfte sich sage und schreibe zwei Mini-Donuts und zwei Früchte nehmen. So viel zu gesunder Ernährung. Nachdem wir gut gestärkt in den Tag starteten, waren wir fit für eine lange Stadtrallye. Diese Rallye bot uns die Möglichkeit, Madrid besser kennen zu lernen. Hierbei wurden unsere Sprachkenntnisse auf die Probe gestellt. Die Aussicht auf einen Preis motivierte uns zusätzlich für die Rallye.

Nachdem alle Gruppen durch waren, haben sich einige Schüler dazu entschlossen, mit Frau Fernández und Frau Genesis in das Stadion von Real Madrid (Santiago Bernabéu) zu fahren. Ironischerweise sind nur Mädchen mit ins Stadion gefahren, weshalb man uns für einen Mädchenverein hielt. Den restlichen Tag hatten wir wieder zur freien Verfügung.

Am Dienstag hatten wir eine Führung im Palast (Palacio Real), die sehr beeindruckend war. Vor dem Palast haben wir wieder eine Foto-Session eingelegt, denn Fotos dürfen bei so einem Trip natürlich nicht fehlen. Diese teilten wir sofort auf Social Medias, um unsere Mitschüler in Deutschland neidisch zu machen. Wie an den vorherigen Tagen auch hatten wir auch hier nach genügend Freizeit.

Am Mittwoch neigte sich der Trip dem Ende zu, doch ein Besuch in der Churrería „San



Ginés“ stand noch auf dem Programm. Dort bestellten wir „Churros con chocolate“, was unser Frühstück nur schwer toppen konnte. Anschließend gingen wir zusammen ins Museum Reina Sofia, in dem Werke von Picasso und anderen berühmten Künstlern ausgestellt sind. Danach wurden die Gewinner der Rallye bekannt gegeben. Nach dem interessanten Museumsbesuch haben wir unseren letzten Nachmittag dafür genutzt, die Straßen Madrids unsicher zu machen.

Da Donnerstag unser Abreisetag war, hatten wir den ganzen Vormittag zur

## Kursfahrt der Oberstufe der GSO nach Madrid im Februar 2016

---

Verfügung, an dem wir die Möglichkeit hatten, letzte Besorgungen, wie z.B. Souvenirs zu besorgen. Am Nachmittag fuhren wir (wieder mit der Metro) zum Flughafen, mit der Angst, mehr als 15 Kg im Gepäck zu haben, da einige ja sehr viel shoppen waren, was sich in Madrid angeboten hat. Am Flughafen von Madrid gab es das langersehnte DutyFree und somit kamen wir mit leeren Geldbeuteln und vollen Koffern wieder.

Rückblickend lässt sich sagen, dass es eine sehr schöne und entspannte Reise war mit lustigen Schülern und Lehrern. Das schöne Wetter vermissen wir heute noch!



Nergiz und Cindy, Q1

